

Christian Pettinger
Stadtrat der ÖDP Augsburg
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m
86157 Augsburg
Tel.: 0821/2291591



An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Frau Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Antrag: Papierverwendung bei der Stadt noch immer nicht bei 100% Recyclingpapier

Augsburg, den 26. Juli 2025

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

dem Augsburger Nachhaltigkeitsbericht 2025, der im zurückliegenden Umweltausschuss vorgelegt wurde, habe ich entnommen, dass in der Stadtverwaltung und in den Schulen Augsburgs die Menge des pro Jahr beschafften Papiers insgesamt zurückgeht (von 49,1 Mio. Blatt in 2018 auf 32,7 Mio. Blatt im Jahr 2023, Tabelle Seite 66). Dies ist erst einmal im Sinne der Ressourcenschonung zu begrüßen. Alarmierend ist dagegen die Tatsache, dass der Anteil des Recyclingpapiers von 2018 bis 2021 von 37% auf 78% deutlich zugenommen hat, aber es anschließend bis zum Jahr 2023 eine Trendumkehr gab und der Anteil von Recyclingpapier wieder auf 65% abgesunken ist. Zieht man dabei noch in Betracht, dass laut dem Erläuterungstext auf Seite 66 der Anteil von Recyclingpapier bei den Schulen bereits auf 100% steht, dann heißt das, dass der Verbrauch von Frischfaserpapier in der Stadtverwaltung überproportional stark zugenommen hat.

Damit liegt Augsburg sowohl im bayernweiten Vergleich (Anteil Recyclingpapier bei 95%) als auch im deutschlandweiten Vergleich (91%) weit abgeschlagen hinten. Außerdem widerspricht diese Tatsache allen einschlägigen Stadtratsbeschlüssen, die deutlich auf eine Recyclingpapierquote von 100% abzielen. Diese Quote haben vergleichbare Kommunen wie Nürnberg und Freiburg auch bereits (bei etwa gleicher verbrauchter Papier-Menge) erreicht. So frage ich mich, warum geht das in Augsburg nicht? Der Nachhaltigkeitsbericht klassifiziert deshalb auch den Entwicklungsstand als „schlecht“ und den 2-Jahres-Trend als „negativ“.

Ich stelle daher folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu ergründen, wieso der ursprünglich steigende Anteil von Recyclingpapier in der Augsburger Stadtverwaltung wieder zurückgegangen ist. Insbesondere ist zu klären, warum die Stadt Augsburg bei ihrem Papierverbrauch noch nicht die Recyclingpapierquote von

100% erreicht hat. Der Stadtrat ist über die Ergebnisse der Untersuchung zu informieren.

2. Nachdem die Gründe für die schlechte Recyclingquote beim Papierverbrauch der Stadt Augsburg in Erfahrung gebracht wurden, unternimmt die Verwaltung alle erforderlichen Schritte, um den Anteil von Recyclingpapier am Papierverbrauch der Stadtverwaltung Augsburg auf 100% anzuheben. Alle betroffenen Prozesse werden so angepasst, dass der Anteil von Recyclingpapier auch dauerhaft auf 100% gesichert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,
Stadtrat (ÖDP)